



Pressemitteilung

Deutsches Team startklar für FISU World University Games in Chengdu

(Dieburg, 21. Juli 2023) In einer Woche fällt der Startschuss für die 31. Ausgabe der FISU World University Games in Chengdu (China). Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) hat nun auch in den Sportarten Wasserball und Volleyball die Mannschaften nominiert. Damit steht das komplette deutsche Team, das 160 Aktive umfasst. Vom 28. Juli bis 8. August kämpfen sie in 14 Sportarten um persönliche Bestleistungen sowie Final- und Podestplatzierungen.

Die FISU Games ermöglichen studentischen Spitzensportlerinnen und -sportlern aus dem Nachwuchsbereich, sich auf internationaler Bühne zu präsentieren und mit den Weltbesten zu messen. Dabei sollen sie persönliche Bestleistungen zeigen und Erfahrung und Motivation für zukünftige Zielwettkämpfe wie Weltmeisterschaften und Olympische Spiele sammeln. Zudem bieten die FISU Games für international erfahrene Aktive die ideale Möglichkeit, sich im vorolympischen Jahr auf großer Bühne zu messen und sich auf die Spiele in Paris vorzubereiten.

Olympionik*innen im deutschen Team

Für Deutschland startet in Chengdu die Olympia-Dritte im Stufenbarren von Rio 2016, **Sophie Scheder** (DBA Sport und Gesundheit). Sie möchte an ihre Erfolge anknüpfen und hat sich die Olympiateilnahme 2024 zum Ziel gesetzt. Der Leichtathlet **Leo Köpp** (HU zu Berlin), der 2020 in Tokio am Start war, möchte in Chengdu im Gehen über 20 Kilometer eine neue persönliche Bestleistung abliefern. Auch für ihn ist Chengdu eine wichtige Station auf dem Weg nach Paris. Für **Henning Mühlleitner** (HS Heilbronn), Olympia-Vierter 2020 und EM-Dritter 2022 über 400 Meter Freistil, sind die FISU Games in Chengdu ein Saisonhöhepunkt. Nach seinen Finalteilnahmen bei den Spielen in Neapel 2019 will er auch diesmal unter die Top Acht kommen. Sein Karriereziel ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Paris.

„Ich finde die Olympischen Spiele und die World University Games ähneln sich in vielen Punkten. Dabei habe ich den Eindruck, dass alle die World University Games etwas ungezwungener wahrnehmen. Natürlich bin ich schon sehr gespannt darauf, wie das Event organisiert ist und was die chinesischen Gastgeber uns bieten werden. Ich bin großer Fan des asiatischen Lebensstils, der Kultur und vor allem des Essens! Die Zeit in Chengdu gemeinsam mit anderen Sportlerinnen und Sportlern zu erleben, wird sicher super“, so Mühlleitner.

Ausrichter der



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



FISU
WORLD
UNIVERSITY
GAMES
SUMMER

Erfahrene Spitzensportler*innen erneut bei FISU Games am Start

Auf ihre erneute Teilnahme an den FISU World University Games freuen sich die international erfahrenen Sportlerinnen und Sportler Alexander Lube (Wasserspringen/RWTH Aachen), Annika Würfel (Judo/HU zu Berlin), David Koenders (Sportschießen/West Virginia University, USA), Madeline Folgmann (Taekwondo/DSHS Köln) sowie Florian Bluhm (Uni Hohenheim), Nils Hohmeier (IU Internationale HS), Janina Kämmerer (Uni Frankfurt) und Alena Lemmer (HS Fresenius, alle Tischtennis). Sie alle hatten 2019 an den FISU Games in Neapel (damals noch „Universiade“) teilgenommen und zeigten sich begeistert von der Atmosphäre und den hochklassigen Rahmenbedingungen.

Alexander Lube, der bei den Europa Games 2023 die Silbermedaille im Mixed-Turm-Synchronspringen gewonnen hatte, blickt optimistisch auf Chengdu: „Meine Teilnahmen an den FISU Games 2017 und 2019 zählen zu den absoluten Höhepunkten meiner Karriere. Das Besondere an diesen Events ist der enge Austausch mit Athletinnen und Athleten aus anderen Sportarten und Nationen und die unfassbar gute Stimmung im deutschen Team. Bisher habe ich bei keinen anderen Wettkämpfen eine so fantastische gegenseitige Unterstützung erlebt. Nach einem unglücklichen vierten Platz in Neapel möchte ich dieses Jahr gern mit einer Medaille nach Hause reisen!“

Nachwuchsatlet*innen mit Perspektive auf Rhine-Ruhr 2025

Ergänzt wird das Team von zahlreichen jungen Nachwuchsatletinnen und -athleten, die erste Erfahrungen auf internationalem Parkett sammeln. Ein wichtiges Karriereziel für viele von ihnen ist die Teilnahme an den Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games vor heimischem Publikum.

Die 20-jährige Taekwondo-Kämpferin Franziska Drucklieb (TH Köln) ist stolz darauf, in Chengdu für Deutschland an den Start gehen zu dürfen. „Die Teilnahme an den FISU Games wird mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis. Sie bietet mir eine super Möglichkeit, weitere wichtige Erfahrungen in meiner leistungssportlichen Entwicklung zu sammeln. Natürlich wäre ich in zwei Jahren gern auch bei den Spielen an Rhein und Ruhr dabei. Ich bin mir sicher, dass Deutschland ein begeisterndes Event ausrichten wird und der Hochschulsport und die Duale Karriere so in Deutschland die Aufmerksamkeit bekommen, die sie verdient haben.“

Spitzenleistungen in Sport und Studium

Delegationsleiter Jörg Förster blickt auf die kommenden Wochen: „Ich freue mich sehr darauf, die deutschen Athletinnen und Athleten unterstützen zu können, die durch ihre großartigen Leistungen in Studium und Spitzensport überzeugen. Im Betreuungsteam werden wir gemeinsam dafür sorgen, dass sie optimale Bedingungen vorfinden, um in Chengdu ihre Bestleistungen abrufen zu können. Für viele von ihnen sind die FISU Games der sportliche Höhepunkt des Jahres. Wir freuen uns auf zwölf Tage studentischen Spitzensport auf Topniveau, bevor wir bei der Abschlussfeier den Staffelnstab für Deutschland als nächsten Ausrichter der FISU World University Games 2025 erhalten.“

Hintergrund FISU World University Games 2023

Studentische Spitzensportlerinnen und Sportler im Alter von 18 bis 27 Jahren – bedingt durch die Verschiebung des Events wurde die Altersgrenze um zwei Jahre erweitert – messen sich mit Aktiven aus rund 150 Ländern. Insgesamt reisen etwa 10.000 Sportlerinnen, Sportler und Offizielle für das größte Multisport-Event nach den Olympischen und Paralympischen Spielen nach Chengdu.

Die Deutsche Studierenden-Nationalmannschaft ist in den 14 Sportarten Badminton, Bogenschießen, Fechten, Gerätturnen, Judo, Leichtathletik, Rudern, Sportschießen, Schwimmen, Taekwondo, Tischtennis, Volleyball, Wasserball und Wasserspringen vertreten. Mit 160 Aktiven und 76 Offiziellen entsendet Deutschland die historisch größte Delegation zu FISU World University Games.

Knapp ein Jahr vor den Olympischen Sommerspielen in Paris bieten die FISU World University Games einen Vorgeschmack auf spannende sportliche Wettkämpfe der akademischen Jugend der Welt unter den bekannten olympischen Prinzipien des Fair Play, der Toleranz und der Freundschaft. Außerdem sind die Spiele Generalprobe für den „Summer Cum Laude“, das Heimspiel, die Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games, die vom 16. bis 27. Juli 2025 in Nordrhein-Westfalen stattfinden.

Das deutsche Aufgebot

[Die aktuelle Nominierungsliste finden Sie hier online.](#)

Kostenfreies Bild- und Videomaterial

Der adh stellt Medienvertreter*innen für redaktionelle Zwecke kostenfrei ausgewähltes Bild- und Videomaterial zur Verfügung.

[Logo und Fotos FISU Games 2023 in Chengdu; Copyright: s. Bilder](#)

[Fotos FISU Games 2019 in Neapel; Copyright: Arndt Falter](#)

TV Highlights und Online-Footage

Die FISU stellt Medienvertreter*innen für redaktionelle Zwecke kostenfreie Daily Highlights (TV) zur Verfügung sowie Bewegtbild-Footage zur Online-Nutzung.

[Daily Highlights \(TV\)](#)

[Weitere Infos zu TV-Material und Kontakt zur FISU](#)

Weitere Infos

[Wettkampfübersicht](#) (gesamt und Tagesübersicht mit deutschen Starts)

[adh-Website](#)

[Event-Website](#)

[Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games-Website](#)

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Julia Fräsch, Öffentlichkeitsreferentin
Tel.: +49 163 2086114
E-Mail: frasch@adh.de

Niklas Walter, adh-Öffentlichkeitsreferat
Tel: +49 157 38469882
E-Mail: walter@adh.de

